

Meere; die zehn Insassen waren vor Hunger und Dürft vollständig erschöpft und dem Wahnsinn nahe; vier starben vor Entkräftung; der Rest von zehn Personen wurde von dem vorüberfahrenden Dampfer "Eiffel" gerettet, der im Hafen von Hamburg eintraf.

Nach Mitteilungen aus New-York besuchten erprobte Geologen, das ein Sulzammendruck der westlichen Inseln möglich ist. Die fortwährenden Eruptionen veranlassen eine Höhle im Erdinneren, und wenn diese Höhle eine gewisse Größe erreicht habe, so erfolge der Sulzammendruck. In gleicher Weise ist in alten Zeiten der Golf von Mexiko entstanden.

Ein Sportkämpfer. Einer von den großen Kämpfern des Sports, der in der Sportwelt von ganz Europa bekannte Capt. Macell, ist in dem englischen Seebade und Luftkurort Hastings vor einigen Tagen in die ewige Ruhe eingegangen. Man wundert sich, daß eine Persönlichkeit die seit 40 Jahren auf dem englischen Land und seit 35 in der ganzen Sportwelt eine Rolle gespielt, nur 64 Jahre alt war, aber Macell hatte sich angefangen. Er war guter Reiter, aber arm, als er mit 17 Jahren am Ende des Stimmjahres in das 14. Infanterie-Regiment eintrat. Er brachte es in sieben Jahren bis zum Hauptmann und nahm nach einem weiteren Jahre als Hundswächter seinen Abschied. Soldat war er eigentlich nur im Nebenamt gewesen, von Beruf aber Sportkämpfer, Athlet, Koffelkämpfer, Koffelkämpfer und Koffelkämpfer. Den größten Teil seiner Dienstzeit stand sein Regiment in Irland und dort hatte Macell die beste Gelegenheit, die in ihm schlummernden Anlagen zu allerlei Sport unter billigen Verhältnissen glänzend auszubilden. Seine Anlagen wickelten in fast ungläublichen betrieblichen Leistungen athletischer Natur. Er gewann mehrere bedeutende Wetten, indem er vom Rücken des Militärstafettes auf die Kaminplatte sprang. Seine Gewinne legte er im Ankauf beiderseits Kämpfer an und machte sich als Besitzer eines kleinen Rennstalles und glücklicher Rennreiter auf der ganzen Insel einen Namen, als er kaum über die Zwanzig hinaus war. An einem Sonntag war er Besitzer oder Reiter unmittelbarer Sieger des Tages. Nachdem er dann als junger Hauptmann den Dienst quittiert hatte, kam er mit drei Kämpfern nach England und verlegte sein Hauptquartier gleich nach Newmarket, dem Mecca des Rennsports, wo er seitdem nahezu 40 Jahre eine glänzende Rolle gespielt hat. Gleich gewann dort eines seiner Pferde ein damals sehr bedeutendes Rennen, das Oktober-Handicap, und brachte dem Besitzer in Werten eine höchst ansehnliche Summe Geldes ein. Bald darauf machte er auch in Newmarket, die Beförderung des jüngeren Ministers unter Lord Salisbury, dem Earl of Devon, der damals jung, sehr reich war und nach dem Siegesloren der Rennbahn die Kasse. Hauptmann Macell wurde kein Rennreiter mehr und verließ die Rennbahn um sich mit anderen dem vielbesprochenen Sieg mit dem im Derby-Rennen von 1867. Damit war ein junger Gentle, der im Jahre 1867 einen Platz gebührt hatte und gegen den die Wettverträge höher 1000; 15 standen. Das Rennen fand bei Schmeichelhaftigkeit statt und gewann für die englische Gesellschaft ein besonderes Interesse dadurch, das Marquis of Hastings, der Besitzer des Pferdes, dem alle Welt den Sieg in Aussicht stellte, dem Reiter damit mit seiner Haut durchgegangen war. So war das Derby-Rennen von 1867 eine Art aufsehender Spielmarkt. Chaplin blieb Sieger, der Marquis of Hastings aber, der unglücklich gewettet hatte, war am Abend des Rennens ein ruhmloser Mann. Er hatte 170000 Pfd. St. eingebüßt. Kapitän Macell war von jenem Tage an ruhmlos; er soll zwischen 100 und 7000 Pfd. St. zur dieses Rennens allein an Wetten gewonnen haben. Im weiteren Verlaufe war er dann nacheinander der Meist- und Stältehalter einer ganzen Reihe von großen Rennpferden des Rennsports. Die Herren T. J. Waller, Sir Reginald Graham, Lord Alford, die beiden letzten Lord Londons, der berühmte Herzog von Devon und im letzten John Lubbock und Lord Macartney haben unglücklich seinen festeren Rath, das durch lange Erfahrung geklärt wurde, und für Namen, Rennpferde und Rennreiter was bis in die letzte Zeit sein Wort maßgebend. Er selbst beschloss immer eine kleine Anzahl Pferde, zum Theil sehr gute, und hatte eine Vorliebe für das schottische Element des Sportes der Rennpferde. Er hat vom Beginn seiner Verbindung in Newmarket im Jahre 1864 im ganzen 510 Rennen für seine eigene Person gewonnen und 110000 Pfd. St. an Rennreiter eingekauft.

Wollfilz,

1 1/2, 2, 2 1/2, 3 Mk.

Extra-Qualität

4 u. 4 1/2 Mk.



Haarfilz,

5, 6, 7, 8 Mk.

und federleicht

9 Mk.

Borsalino-Hüte

7, 8, 9 Mk.

Pianino

hochlegant, innig, für nur 390 Mark unter Garantie zu verk. **Stolzenberg,** Johann-Georgen-Allee 13.



Preis: M. 1,25.

Ausgabe die nächste Umgebung

Dresdens.

Tourenbuch des Dresden-Wanderklubs. Herausgeg. v. S. Schlegel. 2. verm. und verb. Auflage mit Karte. Zu haben in allen Buchhandlungen. Festsche in englischer Sprache: 100 Excursions in and about Dresden. (Preis 2 Mark.) Verlag von **Alexander Köhler,** Dresden-K., Weßgasse 5.

Deutsche Seilstätte, Loschwitz.

Strassenbahn Waldschlöbchen-Bühlau, Galtstelle Nordgrundbrücke, Telefon II, 2133. Aufolge Directorialbeschlusses werden Schwere, Stühle und Langenleibende nicht angenommen, die Anstalt vielmehr für Gebolungsbedürftige und Neconalescenten offen gehalten und hierfür ist sie infolge ihrer so günstigen Lage besonders geeignet. Die Besonderepreise werden billigt berechnet; Einzelzimmer mit voller Beköstigung von 2.50 Mk. bis 5.- Mk. pro Tag. Anmeldungen bei der Oberkassiererin.



Stroh-Hüte.

Die neuesten Jagons in den feinsten, leichtesten Geflechtes als Manila, Panama, Kohhaar, Palm empfiehlt zu den billigsten Preisen in großer Auswahl **Rich. Schubert,** Altmarkt 3, im Hause des Café Central, **Ronnenstraße 12,** gegenüber der Straße Am See.

Geldschrank.

Beim Aufg. des Lagerraumes 20 Geldschranke renommirt. Fabriken ganz billig zu verk. **Rosenstraße 33, I.**

Kl. Blüthner-Flügel

und 1 Pianino billig zu verkaufen **Stube 4, 3.**

Ein Paar feblerfreie, nicht über 7 Jahre alte Kutschpferde

aus Privatband ohne Zwischenhändler zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisforderung und Rassebezeichnung baldigst unter N. 4881 an die Erb. d. Bl. erbeten.



E. PASCHKY
Villaberstraße 11, Tel. I 11635.
Wettinerstr. 17, Tel. I 2067.
Reichenbergplatz 4, : 11730.
Pflanzstraße 10, : 13102.
Klaunstraße 1, : 11257.

amerikanischer Caviar

herberragend rein schmeckend, mildes Grobforn, Hund 5 1/2 Pf.
Geräucherter Hohlhühner geräuch. Fluss-Aal, Strolachs
1/2 Pfd. 30 und 40 Pf. Pfd. 175 Pf., 1/4 Pfd. 60 Pf.

Oelsardinen,

durchgängig beste Qualität und außergewöhnlich preiswerth. (Die Dojen der mit einem Sternchen versehenen Marken tragen Schlüssel zum leichten Öffnen.)

Thérèse, 1/4 Dojen	ca. 5 große Fische	35 Pf.
Barreras, 1/4 Dojen, Klubformat	ca. 9 Fische	50 Pf.
A. Le Roux, 1/4 Dojen	ca. 10 Fische	55 Pf.
Gillet Frères (wie Velle) 1/4 Dojen	ca. 10 Fische	60 Pf.
Barreras, 1/4 Dojen, Hochformat	ca. 12 Fische	65 Pf.
Sprotten in Oel, 1/4 Dojen	ca. 12 Fische	60 Pf.
Gillet Frères, 1/4 Dojen, Hochformat	ca. 15 Fische	90 Pf.
A. Le Roux, 1/4 Dojen, Hochformat	ca. 22 Fische	100 Pf.
Gillet Frères, 1/4 Dojen, Hochformat	ca. 22 Fische	120 Pf.
Namenlos, 1/4 Dojen	ca. 45 Fische	200 Pf.
Barreras, 1/4 Dojen	ca. 45 Fische	200 Pf.
A. Saupiquet, 1/4 Dojen	ca. 45 Fische	250 Pf.

Spezialitäten:

Ia. Hering in Aspie	1 Pfund-Dose	35 Pf.
Ia. Hering in Aspie	2 Pfund-Dose	45 Pf.
Ia. Hering in Aspie	8 Pfund-Dose	190 Pf.
Ia. Aal in Gelée, extra stark	1 Pfund-Dose	90 Pf.
Ia. Aal in Gelée, extra stark	2 Pfund-Dose	175 Pf.
Ia. Aal in Gelée, extra stark	4 Pfund-Dose	345 Pf.
Ia. grosse echte Bricken, 6 St. pro	1 Pfund-Dose	110 Pf.
Ia. grosse echte Bricken, 12 St. pro	2 Pfund-Dose	200 Pf.

HEWEL & VEITHEN, Köln u. Wien, Kaiserl. Königl. Hoflieferanten

Dr. Lahmann's Nahrungsmittel
Cacao u. Chocolate

Milchvieh-Verkauf.

Nächsten Donnerstag, den 22. Mai stelle ich 60 Stück der besten öftr. u. holländ. Rube u. Kalben, hochtragend und mit Kalbern, sowie schöne Juchstullen in meiner Behausung zum Verkauf. Auch nehme Bestellungen geru entgegen. **Weyden, Am Bahnhof, Fernsprecher 368. Max Kiesel.**

15 Wallstrasse 15

Empfehlenswerth: **Schaukeln, Svaten, Neden, Gaten, Sengen, Sichel, Fengelzeuge, Wehsteine.** **Julius Beutler!** Rasen-Mäher, Oeu- und Tung-Gabeln, Verz. Trahtagewebe, Stacheldraht, Spann., Rollen-u. Rauenscheer., Landwirthsch.-Geräthe, Eimer, Gießfaun., Sprüh., Billigste Preise. 15 Wallstrasse 15.

Pianinos

verkauft äußerst billig unter Garantie von 320 Mark an **H. Wolfram,** Victoriahaus.

3 Billards

in gutem Zustande, fast neu, mit Zubehör billig zu verkaufen **Ostra-Allee 15 b.**

Fabrik-Preisen

empfehlenswerth: **Mignon-Flügel,** nur 1,65 m lang mit vollendet schönem Ton, anerkannt von den ersten Autoritäten.

H. Wolfram

Pianofabrik, Victoria-Haus. NB. Aeltere Flügel oder Pianinos werden in Umtausch angenommen.

zu halben Preisen

alle vorjährigen **Gürtelschleifer, Sonnenschirme, Fächer** und sonstige Artikel. **Paul Teucher,** Altmarkt.

Seite 12 "Dresdener Nachrichten" Seite 12 Sonnabend, 17. Mai 1902 Nr. 135

Wittig, Schenke, 15. i. geheime Raub, 9-5, Ab. 7-8.
Schmidt's neues elektr. Oculistien. Probiere darüber gegen Bestpreis von 10 Pf. gratis. Verhängerstraße 2.
Hitz-Schirme, hochlegant, größte Auswahl, jede Preislage. **Leonhard Hitz,** Substr. geg. 1883, 28 Wilsdrufferstraße 28.

Arndt's Kurhaus,

Klotzsche-Königswald, Luftkurort.

Feinster Aufenthalt für Sommerfrischer. Sein möblirte Zimmer mit u. ohne Pension. Pension pr. Tag von 3 Mk. an. Zimmer pr. Woche von 8 Mk. an. Vornehmste u. schmackhafteste Küche (Forellen). Herrschaftlich eingerichtete Säle in Vorherren- und Familienzügen. Herrliche Waldpartien in unmittelbarer Nähe. Aufmerksame und konstante Bedienung. Réunions finden den 2. 16. 30. Juli, 13. u. 20. August statt. Hochachtungsvoll. **Carl Arndt, Besitzer.** Telefon Amt II, 556.

3 gute Eigenschaften

der **Grossmann-Familien-Nähmaschine** wodurch man viel Geld spart: **Dauerhaft! Uebersaus leistungsfähig! Billig! 5 Jahre reelle Garantie!** Verkauf in Dresden: Chemnitzstraße 26 • Walschützstraße 3, Reichenbergstraße 11, Ecke Striesenstraße, und in der Nähmaschinen-Handlung von **Max Baumann,** An der Dreikönigskirche 8.